

Bachelorarbeit

Judith Pohler

Die neue E-Bilanz

Konzept und Problembereiche

**Bachelor + Master
Publishing**

Pohler, Judith: Die neue E-Bilanz: Konzept und Problembereiche, Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2013

Originaltitel der Abschlussarbeit: Konzept und Problembereiche der E-Bilanz

Buch-ISBN: 978-3-95549-178-9

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95549-678-4

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2013

Zugl. Universität zu Köln, Köln, Deutschland, Bachelorarbeit, Oktober 2012

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2013
Printed in Germany

Inhaltverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	II
1. Einleitung	7
2. Konzept	9
2.1 Anwendungsbereich	9
2.1.1 Persönlicher Anwendungsbereich.....	9
2.1.2 Sachlicher Anwendungsbereich.....	9
2.2 Taxonomie	10
2.2.1 Definition	10
2.2.2 Aufbau	11
2.2.3 Positionseigenschaften.....	11
2.3 Übergangs- und Billigkeitsregelung.....	12
3. Vergleich zum E-Bilanz Projekt Österreich	14
3.1 Einführung der E-Bilanz in Österreich.....	14
3.2 Unterschiede zu Deutschland	15
4. Problembereiche	16
4.1 Aufwand und Kosten	16
4.2 Informationsmanagement	17
4.2.1 Art der Informationsvermittlung.....	17
4.2.2 FAQ	18
4.3 Unzulässige Mehrfacherhebung von Daten:	18
4.3.1 Rechtswidrigkeit	18
4.3.2 Anschlussgeprüfte Unternehmen:.....	19
4.4 Mindestumfang und Gliederungstiefe	20
4.4.1 Verletzung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	20
4.4.2 Konflikt mit der Ermächtigungsgrundlage	21
4.4.3 Zulässigkeit der Verwendung von NIL-Werten	23
4.4.4 Schwierigkeiten für die Unternehmen	24

4.4.4.1 Rechtsformspezifische Berichtspflichten und -erleichterungen.....	24
4.4.4.2 Ausländische Betriebsstätten	25
4.4.4.3 Unflexible Eingabemaske / technisch unsaubere Abfrage.....	26
4.5 Stetiger Anpassungsbedarf („last-minute“ Gesetzgebung)	27
4.6 Härtefallregelung	28
5. Fazit und kritische Stellungnahme.....	30
Literaturverzeichnis.....	31
Rechtsquellenverzeichnis	37
Rechtsprechungsverzeichnis.....	40
Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen.....	41
Anhang	42

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Schematisches Beispiel zum Mussfeld mit Kontennachweis	42
Abbildung 2: Schematisches Beispiel zu Auffangpositionen	42
Abbildung 3: Summenmussfelder	43
Abbildung 4: Auffangpositionen.....	43
Abbildung 5: Davon-Positionen.....	44
Abbildung 6: Vergleich Einführung E-Bilanz im europäischen Ausland.....	44
Abbildung 7: Information durch die Finanzverwaltung („Wie gut fühlen Sie sich durch die Finanzverwaltung bezüglich der Umstellung auf die E-Bilanz informiert?“)	45
Abbildung 8: Personentage für die Umstellung („Mit wie vielen Personentagen rechnen Sie für die Umstellung?“)	46
Abbildung 9: Kosten für die Umstellung („Wie hoch schätzen Sie den Aufwand für die Umstellung in Euro?“).....	47
Abbildung 10: Idealfall	48

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Ansicht
AP	Auffangposition
Abb.	Abbildung
AbgÄG	Abgabenänderungsgesetz
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AnwZpvV	Anwendungszeitpunktverschiebungsverordnung
AO	Abgabenordnung
Aufl.	Auflage
BB	Der Betriebs-Berater (Zeitschrift)
BBK	Buchführung Bilanzierung Kostenrechnung (Zeitschrift)
BB	Betriebsberater (Zeitschrift)
BFH	Bundesfinanzhof
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BÖB	Bundesverband der österreichischen Bilanzbuchhalter (Zeitschrift)
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BpO	Betriebsprüfungsordnung
BR-Drs.	Bundesratsdrucksache
BStBl	Bundessteuerblatt
bspw.	beispielsweise
BT-Drs.	Drucksache des Deutschen Bundestages
ca.	circa